

# Inbetriebsetzungsprotokoll (F.1)

für eine Erzeugungsanlage  
im Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz

Bitte vollständig ausfüllen bzw. zutreffendes ankreuzen!

Inbetriebsetzungsprotokoll (F.1) 10/16 Bitte verwenden Sie immer die im Internet zur Verfügung gestellte aktuelle Fassung.

Anlagenbetreiber/Vertragspartner			
Name	Vorname	e-mail	
Straße/Hausnummer	PLZ/Ort	Telefon/Fax	
Anlagenstandort/Anschlussort			
Straße/Hausnummer	PLZ/Ort	Gemarkung/Flurstück	
Errichter der Anlage			
Name	Zusatz	e-mail	
Straße/Hausnummer	PLZ/Ort	Telefon/Fax	
Anmeldendes Elektro-Fachunternehmen			
Name	Zusatz	e-mail	
Straße/Hausnummer	PLZ/Ort	Telefon/Fax	
Art der Anlage			
<input type="checkbox"/> <b>Photovoltaik (PV)</b>	<input type="checkbox"/> <b>Kraft-/Wärmekopplung (BHKW)</b>	<input type="checkbox"/> _____	
Gesamt-Leistung: _____ kWp	max. Scheinleistung: _____ kW	max. Scheinleistung: _____ kVA	
	max. Wirkleistung: _____ kW	max. Wirkleistung: _____ kVA	
<input type="checkbox"/> Anlage an oder auf Gebäude	Antriebsenergie: _____	Antriebsenergie: _____	
<input type="checkbox"/> Freiflächenanlage	_____	_____	
Generator/Module*			
Hersteller	Typ	Anzahl	Stk. Einzelleistung
Hersteller	Typ	Anzahl	Stk. Einzelleistung

\* Für weitere Angaben bitte gesondertes Blatt verwenden!

## Checkliste für den Errichter / Betreiber

Ausgefüllter Inbetriebsetzungsauftrag (1 Inbetriebsetzungsauftrag je Messstelle) vorhanden?

Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes (F.2) mit dem Anlagenaufbau?

### Abrechnungsmessung

Vorinbetriebsetzungsprüfung erfolgt?

Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?

Konformitätsnachweis (G.2) für die Erzeugungseinheit(en) vorhanden?

Konformitätsnachweis (G.3) für den NA-Schutz vorhanden?

### NA-Schutz

Eingestellter Wert am **zentralen** NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz  $U_{>}$  \_\_\_\_\_  $U_n$

Eingestellter Wert am **integrierten** NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz  $U_{>}$  \_\_\_\_\_  $U_n$

Auslösetest „zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter“ (wenn vorhanden) erfolgreich durchgeführt

Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung (Einspeisemanagement) vorhanden und funktionstüchtig?  \_\_\_\_\_ %

Technische Einrichtung zur bedarfsgerechten Reduzierung der Einspeiseleistung durch einen Dritten (Direktvermarktungsunternehmer) vorhanden und funktionstüchtig?  **ja**  **nein**

**TF-Sperre(n)**  **ja**  **nein**

In der Anschlusszusage gefordert?  **ja**  **nein**

Eingebaut?  **ja**  **nein**

Prüfprotokoll liegt vor?  **ja**  **nein**

## Bemerkungen

## Inbetriebsetzung

**Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 (vormals BGV A3) als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektro-Fachkräften oder elektrotechnisch unterwiesenen Personen (EuP) betreten.**

Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“, den DIN VDE 0100-551 und den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) des Verteilnetzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach DGUV Vorschrift 3 (vormals BGV A3) § 3 und § 5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Die Erzeugungsanlage wurde am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr in Betrieb gesetzt. (ggf. Foto der Messeinrichtung(en) beifügen!)

Anlagenerrichter

Anlagenbetreiber

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Bonn \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift der verantwortlichen Elektro-Fachkraft

Stempel und Unterschrift Anlagenbetreiber(in)